

Wahrer Leib, o sei begrüßet

T: „Ave Verum corpus“ 14. Jh., Übertragung Heinrich Bone 1888

M: Handweiser zum Paderborner Gesangbuch 1770 / S: Bertold Hummel

1. Wah - rer Leib, o sei ge - grü - ßet, den Ma - ri - a uns ge - bar;
du hast uns - re Schuld ge - bü - ßet, ster - bend auf dem Kreuz - al - tar. Blut und Was - ser sind ge - flos - sen,

als dein Herz durch - sto - chen war. Sei von uns zum Heil ge - nos - sen in der To - des - stund Ge - fahr.

2. Göttlich Blut, für uns vergossen
aus des Heilands Wunden rot,
hast den Himmel uns erschlossen,
uns erlöst vom ewgen Tod.
Herr, der Feind von allen Seiten
mit Gewalt und Arglist droht;
hilf uns beten, hilf uns streiten,
stärk uns in des Sterbens Not!